

Es läuft

24-Stunden-Wanderung bei Hennweiler bringt 30 000 Euro an Spenden ein – und wird im Juni wiederholt

Von Günter Weinsheimer

**KREIS BAD KREUZNACH/RHAU-
NEN.** 24 Stunden bergauf und
bergab wandern. 77 Kilometer
lang. Und zwar für einen guten
Zweck, für Kinder in Not – in
unserer Region. Andrea Willig
vom Radiosender RPR1 nennt
es: „Eine Idee, die den Zeitgeist
trifft.“ Die Rede ist von der Aktion
„24 Stunden von Rhein-
land-Pfalz“, bei der im Juni
wieder fleißig Spenden gesammelt
wurden. 444 Menschen
nahmen an der Aktion – unter
anderem von RPR1 und der All-
gemeinen Zeitung – teil. Fünf
Monate später wurden nun vier
große Schecks mit zusammen-
gerechnet 30 000 Euro an wohl-
tätige Zwecke übergeben.

Georg Dräger, Vorsitzender
des Veranstalters „Hunsrück
Schiefer- und Burgenstraße“,
begrüßte zu diesem Anlass in
den Räumen der VG Rhaunen
die Gäste: den AZ-Chefredakteur
Friedrich Roeingh, den
Vorsitzenden der Soonwaldstiftung,
Herbert Wirzius, Ewald
Dietrich von Human Help Net-
work und Michael Schmidt,
Vorsitzender der Vereinsge-
meinschaft Hennweiler. Und
natürlich RPR1-Redakteurin
Andrea Willig, die die stolze
Summe von 30 000 Euro an die
vier Institutionen in einer klei-
nen Feierstunde überreichte.
Die Allgemeine Zeitung erhielt
davon 5000 Euro für ihre Weih-
nachtsspenden-Aktion „Leser
helfen“, bei der jedes Jahr Geld



Friedrich Roeingh (4.v.l.), Chefredakteur der Allgemeinen Zeitung, nahm 5000 Euro für „Leser helfen“ in Empfang, aus Spenden der Aktion „24 Stunden von Rheinland-Pfalz“. Foto: Günter Weinsheimer

für regionale Projekte gesammelt wird. AZ-Chefredakteur Roeingh nahm „als dankbarer Nutznießer“ den Scheck in Empfang und bedankte sich bei allen Wanderern, die diese Summe ermöglicht hatten. Der Chefredakteur hielt fest, dass man mit dieser Benefizveranstaltung – zu der Menschen aus ganz Deutschland anreisen und für drei Tage verweilen – auch etwas für den Tourismus tun könne.

Andrea Willig stellte derweil fest, dass dieses Event inzwischen ein Selbstläufer sei, der ratzfatz ausgebucht sei. Und Ewald Dietrich (Human Network) meinte: „444 Teilnehmer

SPENDEN

Über eine Spende von insgesamt 30 000 Euro freuten sich: die Allgemeine Zeitung mit „Leser helfen“ 5000 Euro, Human Help Network 5000 Euro, Förderverein Soonwaldstiftung 10 000 Euro, Vereinsgemeinschaft Hennweiler 10 000 Euro.

zeigen in einer wunderschönen Landschaft, wie sie an ihre Grenzen gehen können – und werden immer wieder aufgefangen, wenn es nicht mehr weitergeht, von einem tollen Helferteam.“

Die Erfolgsgeschichte „24 Stunden von Rheinland-Pfalz“ wird deshalb auch weitergehen, wenn am 22. und 23. Juni des kommenden Jahres die nunmehr siebte Runde startet. Bad Kreuznachs Landrätin Bettina Dickes und Gabi Vogt, Geschäftsführerin der Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße, gaben im Sitzungssaal der VG Rhaunen den inoffiziellen Startschuss. Das bedeutet auch, dass die Homepage www.24stunden-rip.de für Anmeldungen ab sofort freigeschaltet ist. Gabi Vogt sagte dazu: „Man sollte sich schnell melden, der Ansturm ist riesengroß.“